

Hörverständnis Bank und Konsum

Sie hören längere Dialoge und mehrere Fragen. Sie hören die Dialoge und die Fragen nur 1 Mal. Sie dürfen sich keine Notizen machen. Nach dem Hören jeder Frage lesen Sie die Antworten. Dann markieren Sie die richtige Antwort. Eine Antwort ist richtig.

Dialog 1 - Fragen von 21 bis 25

21. a) Er muss Zinsen zahlen.
b) Er muss der Bank sofort den Verlust melden.
c) Er bekommt einen Dispositionskredit.
d) Er muss für den Gesamtschaden aufkommen.
22. a) Die Bank zahlt dem Kunden Zinsen.
b) Das Konto des Kunden wird gesperrt.
c) Der Kunde bekommt einen Dispositionskredit.
d) Der Kunde darf sein Konto nicht überziehen.
23. a) Man muss dafür Zinsen zahlen.
b) Es ist kostenlos.
c) Man muss vorher dafür bezahlen.
d) Es kostet nichts.
24. Das Konto wird gesperrt, wenn
a) das Konto nicht gedeckt ist.
b) das Gehalt nicht überwiesen worden ist.
c) die Bank geschlossen ist.
d) der Kunde seine Kreditkarte oder sein Scheckheft verliert.
25. a) Der Kunde muss zusätzlich eine Versicherung abschliessen.
b) Die zusätzliche Versicherung ist sehr teuer.
c) Er ist automatisch versichert.
d) Er braucht eine Zusatzversicherung.

Dialog 2 - Fragen von 26 bis 29

26. a) um ein Gespräch zwischen Freunden.
b) um eine Umfrage.
c) um ein Fernsehinterview.
d) um eine Diskussion.
27. a) Sie arbeitet in der Werbebranche.
b) Sie schafft Telearbeitsplätze.
c) Sie ist Hausfrau.
d) Sie ist Angestellte bei einer Versicherung.
28. a) Telearbeit wird immer häufiger.
b) Telearbeit schafft neue Arbeitsplätze.
c) Telearbeit ist nichts für Kinder.
d) Durch Telearbeit kann man Beruf und Familienleben verbinden.
29. a) Es handelt sich um eine Volkszählung.
b) Man macht eine Umfrage bei Versicherungsangestellten.
c) Sie gehört zu einer Repräsentativgruppe von Bundesbürgern.
d) Man möchte die Konsumgewohnheiten von Hausfrauen kennen.